Volkstrauertag 15.11.2026

Totengedenken am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung

Wir gedenken heute am Volkstrauertag,
über 108 Jahre nach Beendigung des 1. Weltkrieges,
und 81 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges
der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege,
der in der Gefangenschaft und in der Heimat
an den Folgen des Krieges verstorbenen Kameraden,
der zivilen Opfer aus unserer Bevölkerung durch Bomben und kriegerischer Gewalt,
der OPFER von unseren Heimatvertriebenen und der vielen Toten aus unserem Land.
Wir gedenken aller Opfer von Terror und Gewalt,
aller Ermordeten und Verstorbenen in den mörderischen KZ,
all der vielen entehrten und geschändeten Frauen,
der unzähligen Kinder und Männer,
die ihr Leben durch das verbrecherische Nazi-Regime verloren haben.

So trauern wir heute auch um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage,
um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung,
und um die Soldaten der Bundeswehr und der verbündeten Einsatzkräfte,
die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren haben.

Ja, und wir trauern mit ALLEN, die Leid tragen um die Toten.
Doch unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung
unter den Menschen und Völkern.
Deshalb dürfen wir nicht vergessen,
dass unsere Verantwortung dem Frieden unter den Menschen gilt.

Hier bei uns in _____,

bei Ihnen zu Hause, in Deutschland, in **Europa** und **auf der ganzen Welt.**

Als Mahnung zum Frieden und zum Andenken für die Gefallenen und Vermissten,
wie auch für die zivilen Opfer des Krieges aus unserem Ort,
lege ich hier für unseren <u>Verein</u> diesen Kranz nieder.

* =Heimatort einfügen